



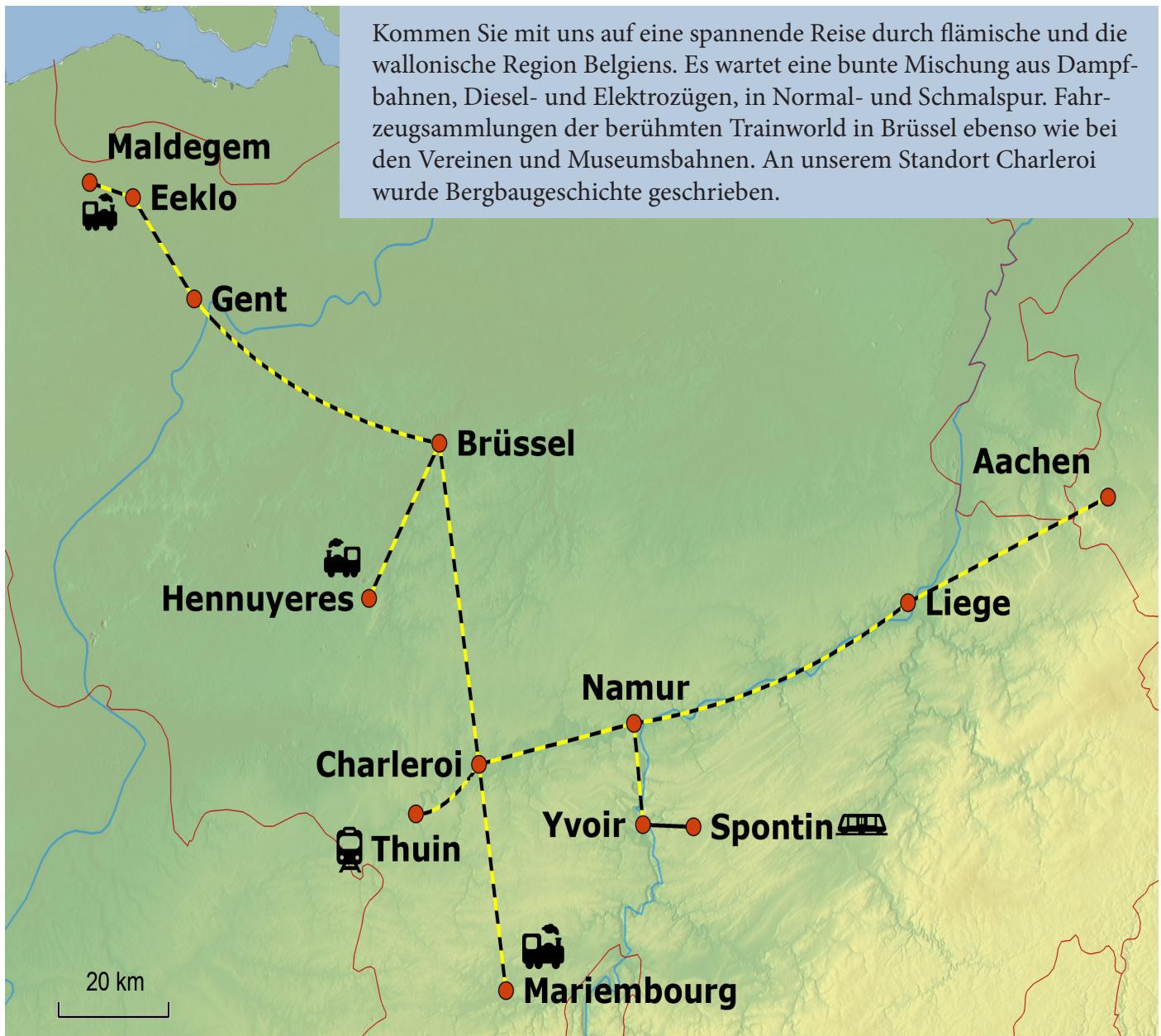
1. bis 7. Mai 2026

Mit modernen und historischen Bahnen durch Belgien



Ihre IGE - VorZüge:

- Eisenbahnfest in Maldegem
- Dampf + Diesel in Mariembourg
- Sonderzugfahrten in Thuin
- Sonderzugfahrt bei der Rail Rebécq
- Sonderzugfahrt bei der Le Chemin de Fer du Bocq
- Trainworld Brüssel
- Bergwerk Le Bois du Cazier
- Reisestandort: Charleroi



Kommen Sie mit uns auf eine spannende Reise durch flämische und die wallonische Region Belgiens. Es wartet eine bunte Mischung aus Dampfbahnen, Diesel- und Elektrozügen, in Normal- und Schmalspur. Fahrzeugsammlungen der berühmten Trainworld in Brüssel ebenso wie bei den Vereinen und Museumsbahnen. An unserem Standort Charleroi wurde Bergbaugeschichte geschrieben.



Belgien steht im Schatten der großen Eisenbahn-Nationen, wie England, Deutschland und Österreich. 1835 fuhr bereits die erste öffentliche Eisenbahn auf dem europäischen Kontinent von Brüssel nach Mechelen, dem späteren Zentralen Nullpunkt des Landes. Von Anfang an entschied man sich für ein staatlich geplantes und betriebenes Netz, es gab nur wenige Privatbahnen. Der Transport von Stahl und Kohle überwiegend in der Wallonie spielte eine wichtige Rolle. Heute ist Brüssel eine bedeutende Drehscheibe zwischen Paris, London, Köln und Amsterdam.

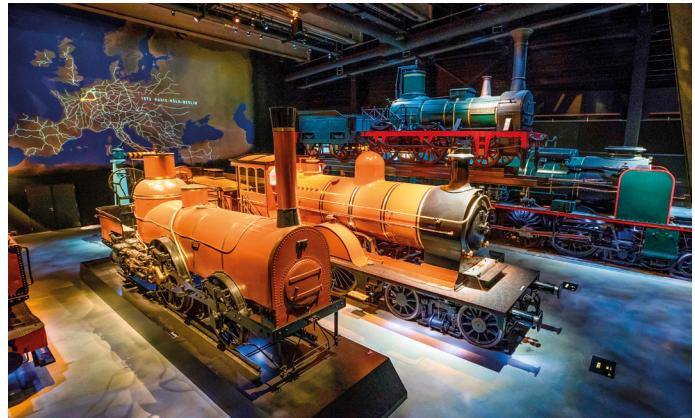
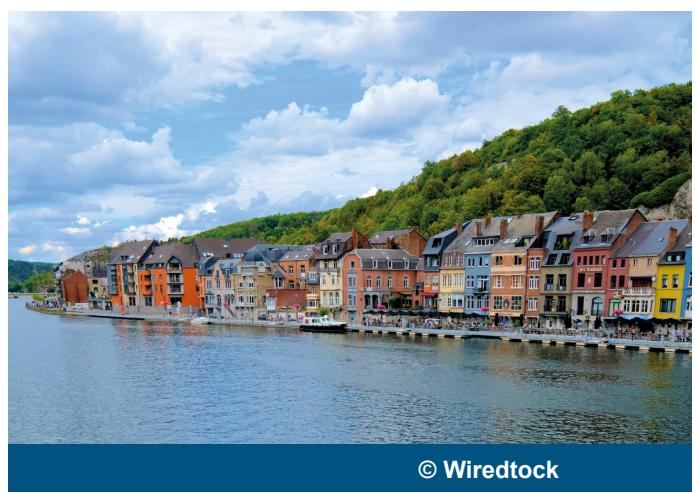
Ihr Standort „Charleroi“:

Charleroi ist eine belgische Stadt mit einem ganz eigenen Charakter – geprägt von reicher Industriegeschichte, einer dynamischen Kultur-Szene und einer urbanen Transformation, die sie heute besonders interessant macht. Charleroi war im 19. und frühen 20. Jahrhundert eines der zentralen Zentren der Schwerindustrie in Europa – besonders Kohlebergbau, Eisen- und Stahlproduktion prägten die Region (*das sogenannte Pays Noir „schwarzes Land“ wegen der Rauchentwicklung*). Diese industrielle Geschichte findet man noch heute in der Architektur, in ehemaligen Fabrikarealen und Museen wieder. Le Bois du Cazier: Ehemalige Kohlemine und heute ein Industriemuseum mit Gedenkstätten zur Katastrophe von 1956 (262 Tote) sowie Glas- und Industriekultur. Dieses Gelände gehört zum UNESCO-Welterbe und ist ein bedeutendes Zeugnis der Arbeits- und Bergbaugeschichte in Wallonien. Charleroi hat sich zu einem Hotspot für Street Art und urbane Kreativszene entwickelt. Bunte Murals, Graffiti-Kunst und Kulturprojekte sind über die Stadt verteilt und verleihen ihr eine lebendige, moderne Atmosphäre, die eng mit dem industriellen Erbe verwoben ist. Charleroi hat in den letzten Jahren eine Metamorphose erlebt – von einer stark industriebasierten Stadt zu einem Ort mit kreativen Zonen, umgenutzten Industrieflächen, neuen Freizeit- und Promenadenarealen und einer wachsenden urbanen Identität.

FREITAG, 1. MAI 2026 (A)

Individuelle Anreise nach Aachen Hbf.

Die Reise beginnt nach der individuelle Anreise nach Aachen Hbf. Gegen 12 Uhr Begrüßung durch unsere IGE-Reiseleitung. Mit dem Regionalzug geht es nach Lüttich (Liege). In einem ehemaligen Straßenbahndepot aus dem Jahre 190 werden knapp 50 Fahrzeuge ausgestellt. Vom weltweit einzigen beidseitigem Trolleybus, über Pferde- und Straßenbahnen, Postkutschen, Omnibusse, um nur einige aufzuzählen. Historie trifft Moderne. Uniformen und Dokumente runden die Sammlung ab. Mit dem Zug geht es weiter nach Charleroi, UNESCO-Welterbe und unser zentraler Standort für die kommenden Tage. Beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen stimmt sich die Gruppe auf die nächsten Tage ein. Übernachtung in Charleroi.



SAMSTAG, 2. MAI 2026 (F)

Das Stoomtreinfestival in Maldegem

Nach dem Frühstück brechen wir über Brüssel und Gent nach Eeklo auf. Das Eisenbahn-/Stoomtreinfestival in Maldegem 2026 ist eines der schönsten und stimmungsvollsten Nostalgie-Eisenbahn-Events in Belgien und bietet Besuchern weit mehr als „nur alte Züge“ und zeichnet sich durch mehrere Besonderheiten aus: mehrere betriebsfähige Dampflokomotiven, Gastlokomotiven, Dieselloks und Triebwagen geben sich ein Stelldichein. Kleine Schmalspurzüge sind auch auf dem Gelände zum Fest unterwegs. Der ganztägige Ausflug bietet viele Möglichkeiten hervorragende Eindrücke zu sammeln. Am Nachmittag geht es nach Charleroi zurück, der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Charleroi.

SONNTAG, 3. MAI 2026 (F)

Unterwegs mit Dampf- und Diesel bei der Chemin de fer a vapeur des Trois Vallées

Eine weitere, heutige Museumsbahn, die Chemin de fer a vapeur des Trois Vallées (CFV3V), gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Bahnen des Landes. Die etwa 14 Kilometer lange Strecke geht entlang der Flusstäler, der Eau Blanche, Eau Noire und Viroin. Die Museumsbahn wurde bereits 1973 gegründet, später wurde am Endpunkt Treignes ein großes Eisenbahnmuseum aufgebaut, wo auf 4 Gleisen eine Vielzahl von verschiedenen Fahrzeugen zu finden ist. Mit Dampf- und Diesel befahren wir die landschaftlich schöne Strecke und statten natürlich auch dem Museum einen ausführlichen Besuch ab. Auch bei diesem Ausflugtag lassen sich schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag geht es nach Charleroi zurück, der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Charleroi.

MONTAG, 4. MAI 2026 (F)

Unesco-Stadt Thuin und seine Strecken der Vicinal-Bahn

Unser montäglicher Ausflug führt uns in die UNESCO-Stadt Thuin mit dem berühmten Belfried von Thuin, einem Glockenturm aus dem 17. Jahrhundert. Ebenso besonders sind die Hängegärten von Thuin und die Stadtbefestigung. Diese außergewöhnlichen Kulturerbe in der Region Hennegau/Wallonien verbinden Natur, Geschichte und Kunstpfade. Ein wichtiges Ziel des Tages ist das ASVi-Museum, ein Straßenbahnmuseum, welche eine vielfältige Sammlung an historischen Trams des schmalspurigen belgischen Vicinal-Netzes beherbergt. Die Strecke nach Lobbes ist ein Highlight für Verkehrs- und Technikfans. Bei einer Sonderfahrt/Fotofahrt im Chartertriebwagen, werden wir „foto-freundlich“ attraktive Motive erhaschen. Ebenso wird ein Teil der zweiten Strecke Richtung Biesme-Sous-Thuin befahren. Am Nachmittag geht es zurück nach Charleroi. Übernachtung in Charleroi.



© Ranko Veuger



© Ranko Veuger



© Cristi m



© Cristi m

DIENSTAG, 5. MAI 2026 (F)

Schmalspuriges in Rognon und die Trainworld in Brüssel

Wir besuchen den Eisenbahnenthusiasten Erik Goegebeurs welcher sich bereits 1972 eine Schmalspurdampflok (O&K 1911) kaufte. Zug um Zug kamen Waggons, ein Weichenwärterhaus und eine heute 3,8 lange Strecke dazu. Seit 1977 gibt es Dampfbetriebenen Schmalspurbetrieb. Weitere Lokomotiven stehen in einer Halle hinter stellt. Anschließend geht es weiter nach Brüssel, wo wir das offizielle Museum der belgischen Eisenbahnen, einem der spannendsten europäischen Eisenbahnmuseen Europas besuchen. Im historischem Bahnhof von Schaerbeck untergebracht ist dies ein monumental Or mit 22 Lokomotiven und 1200 Objekten. Die Dampflok „Pays de Waes“ von 1845 ist ein zentrales Stück der Sammlung. Geschichte und Gegenwart sind ausgestellt, Sonder- und Themenveranstaltungen ergänzen die dauerhafte Sammlung. Am Abend geht es nach Charleroi zurück. Übernachtung in Charleroi.

MITTWOCH, 6. MAI 2026 (F, A)

Die historische Bahnlinie im Bocq Tal.

Historische Züge finden wir heute auf der alten Linie 128 der SNCB im Bocq -Tal mit Viadukten, Tunneln und dem Flusstal. Dieselmotorwagen, Lokgeführte Züge mit Diesel und Dampf und eine Fahrzeugsammlung zählen zu unserem heutigen Ausflugziel. Mit dem Zug geht es über Naumur nach Spontin. Das letzte Stück wird mit dem Bus zurückgelegt. Bei einer Sonderfahrt für unsere Gruppe (*Dieselzug bestätigt, Dampfzug in Klärung*) befassen wir uns näher mit der 1992 wiedereröffneten ehemals stillgelegten Strecke. Ein Großteil des Rollmaterials stammt aus den 1950er Jahren und schafft eine zeitgemäße Atmosphäre. Nach der Rückkehr am Abend lassen wir nochmals unsere Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. Übernachtung in Charleroi.

DONNERSTAG, 7. MAI 2026 (F)

Das Bergwerk Le Bois du Cazier

Zum Abschluss besuchen wir noch das Bergwerk von Charleroi im sogenannten „Schwarzen Land“, eines der bedeutendsten Industriemuseen und Gedenkstätten Europas, welches Bergbaugeschichte, industrielle Entwicklung und menschliches Schicksal eindrucksvoll verbindet. Auch einige Relikte aus dem Bahnbetrieb (*Rangierbetrieb und Grubenbahnen*) finden wir. Anschließend geht es zurück nach Aachen, wo wir gegen 17.30 Uhr unsere Reise beenden. Der Reiseleiter verabschiedet die Gäste und wünscht eine angenehme Heimreise.



© Rene van den berg

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Aachen Hbf. in der 2. Klasse
- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC im 4 Sterne Hotel Novotel Charleroi.
- 2x Abendessen (A)
- Dampf- und Dieselzugfahrten beim Maldegem Festival
- Dampf- und Dieselzugfahrten bei der CFV3V
- Tram- und Triebwagensornerzug bei der Tram Vicinal in Thuin
- Schmalspurdampfsonderzug bei der "RRR" Rail Rebécq Rognon
- Dieselsonderzugfahrt im Bocq-Tal
- Eisenbahnmuseum der SNCB Trainworld
- Museen und Fahrzeugsammlungen, Maldegem, Treignies, Thuin und Spontin
- Bergbaumuseum Charleroi
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

Reisenummer: 36226

Ihr Reisepreis:

ab/bis Aachen pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-

Einzelzimmerzuschlag € 450,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



Vorläufiger Anmeldeschluss:

31. März 2026

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn